

Schwerin plant 14 Millionen Euro Defizit: Sozialausgaben explodieren!

Die Stadt Schwerin rechnet für 2025 mit einem Haushaltsdefizit von 14 Millionen Euro, vor allem durch steigende Sozialausgaben.

Schwerin, Deutschland - Im Haushaltsentwurf für 2025 plant die Stadt Schwerin, 14 Millionen Euro mehr auszugeben als sie einnimmt. Der größte Posten im kommenden Haushalt ist die „Soziale Sicherung“, für die über 160 Millionen Euro eingeplant sind – ein Anstieg um 18 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr. Diese Ausgaben umfassen unter anderem wichtige soziale Leistungen wie Kindererziehungshilfe und Wohngeld.

Für Personalkosten sind etwa 83 Millionen Euro vorgesehen. Die Stadt rechnet jedoch auch mit einem Anstieg der Steuereinnahmen um 13 Millionen Euro, was teilweise durch geplante Steuererhöhungen, insbesondere bei der Grundsteuer, beeinflusst wird. Der Haushalt wird derzeit in verschiedenen Ausschüssen diskutiert, bevor die Stadtvertretung endgültig darüber entscheidet. Weitere Informationen hierzu finden Sie in einem Bericht von www.tagesschau.de.

Details

Ort

Schwerin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de